

Die Umfrage des MB-Akt

Wie lange sollten wir wirklich auf eine Prüfung lernen. Ein Bericht mit Fachkommentaren von Professoren aus dem ersten Studienabschnitt.

Nicht, daß Ihr jetzt glaubt das sei ein etwas verfrühter Aprilscherz, nein, diese Geschichte und die folgenden Tabellen beruhen auf eine wahre Begebenheit.

Also chronologisch:

Mitte Januar dieses Jahres erreichte uns ein Schreiben vom Vorsitzenden der Hochschülerschaft an der Technischen Universität Graz, in dem darauf hingewiesen wurde, daß es die Möglichkeit gäbe ein Zusatzsemester zu beantragen. Ein Zusatzsemester gut und schön, aber wofür war da die Frage.

Es geht um folgendes:

Wir an der TU haben einen ersten Studienabschnitt der vier Semester dauert (lt. Papier), wir haben also eine Familienbeihilfe die uns für fünf Semester (lt. Gesetz) zusteht. Und nun gibt es da dieses sagenumwobene Zusatzsemester (im folgenden nun nur mehr kurz ZS). Dieses ZS gäbe den Studierenden der Studienrichtungen Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau an der TU Graz die Möglichkeit die Familienbeihilfe für sechs Semester zu bekommen (natürlich zeitlich befristet; also für ein oder zwei Jahre, aber viele geplagte Eltern und einige in Erklärungsnotstand befindliche Studierende würden sehr dankbar sein dafür). Dieses ZS kann von der zuständigen Studienkommission beantragt werden, wenn:

1. **infolge Platzmangels generelle Zugangsbeschränkungen zu Lehrveranstaltungen bestehen.**
2. **mehr als die Hälfte der Studienbeihilfenbezieher die Anspruchdauer gem. Abs. 1 überschreiten, wobei die Gründe für die Überschreitung im Bereich der Universitäten liegen müssen.**

3. **die Frist für die Begutachtung von Diplomarbeiten und Dissertationen generell nicht eingehalten werden.**

Wenn zwei der drei oben angeführten Gründe zutreffen, dann kann dieses ZS auf Beschluß der Studienkommission beantragt werden. Und so haben wir uns auf die Suche nach der Zeit begeben. Dabei kam uns eine glorreiche Idee, denn was wäre, wenn wir ganz einfach die Professoren danach fragten, wie lange man auf Ihre (und zweifelsfrei wichtigste Prüfung des ersten Studienabschnittes lernt.)

JASt (Was heraus kam seht ihr rechts.)

Impressum

Tu-Info Nr. 2b/97 Auflage 3000 Verlags- und Herstellungsort: Graz Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Hochschülerschaft an der Technischen Universität Graz, Fachschaft Maschinenbau und Verfahrenstechnik, Rechbauerstr. 12, 8010 Graz

Redaktionsteam: Thomas Braukmüller, Josef Andreas Steiner, Belichtung und Druck: Fa. Dorrong, Mitarbeiter: Mitglieder der Fachschaften Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Urheberrecht: Alle im MB-Aktuell erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch der Übersetzung sind vorbehalten. Reproduktionen gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Haftung: Für den Fall, daß im MB-Aktuell unzutreffende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit zustande. Für die mit Namen oder Signatur des Verfassers gekennzeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion nur presserechtliche Verantwortung.

	Titel	Typ	Stunden	Wochen zum Lernen	direkt absolvierb. Stunden	Übungen	min lt. Prof.	max lt. Prof.	
1	Mathematik 0	KV	1	0,5	*				
1	Physik 0	EV	1	1	*		1	1	Pottlacher
1	Mech. Technologie, EF	V	2	2					
1	EF i.d. MB, Ök.u.Techf.	V	2	0,5	*		1	1	Taucar
1	Mathematik I	V	4	0			4	4	Tichy
1	Mathematik I	Ü	2	1	*	1			
1	DG M,WM	V	3	4					
1	DG M,WM	Ü	2	2	*	2			
1	Physik M	EV	3	3			4	6	Pottlacher
						d.a.Std.:	5,5		
			Übertrag: 9 Wochen		5	Ü.:	10	12	
2	Statik	V	3	3			1	3	Kecskemethy
2	Statik	Ü	2	1,5	*	1,5			
2	Lehrwerkstätte	LÜ	4	2	*	2			
2	Chemie M,WM	V	2	1,5			2	3	Stüger
2	EDV-Grundausbildung	V	2	1					
2	EDV-Grundausbildung	Ü	1	1	*	1			
2	Mathematik I	V	4	6			4	4	Tichy
2	Mathematik I	Ü	2	1	*	1			
						d.a.Std.:	5,5		
			Übertrag: 11,5 Wochen		5,5	Ü.:	12	15	
3	Dynamik	V	4	4			1	3	Kecskemethy
3	Dynamik	Ü	3	1,5	*	1,5			
3	Werkstoffkunde 1	V	4	4			3	4	
3	Festigkeitslehre	V	4	4			6	6	Celigoj
3	Festigkeitslehre	Ü	2	1		1			Greimel
3	Mathematik II	V	3	3			4	4	Tichy
3	Mathematik II	Ü	1	1	*	1			
						d.a.Std.:	2,5		
			Übertrag: 16 Wochen		2,5	Ü.:	15	18	
4	Hydromechanik	V	2	3			3	3	Greimel
4	Hydromechanik	Ü	1	0					
4	Werkstoffprüfung	V	1	1			2	2	Geymayer
4	Werkstoffprüfung	Ü	1	1	*	1			
4	Maschinenz. u. CAD-Pr.	V	2	2					
4	Maschinenz. u. CAD-Pr.	Ü	4	4	*	4			
4	Elektrotechnik M,WM	V	4	3					
4	Mathematik III	V	2	2			2	2	Tichy
						d.a.Std.:	5		
			Übertrag: 11 Wochen		5	Ü.:	12	12	
						17	105,5	103	
1. Semester		5		5,5		12			
2. Semester		12,5		15,5		17,5			
3. Semester		14		14,5		17,5			
4. Semester		21		20		23			
5. Semester		11		12		12			